

Flächenerfassungsbogen

zur Berechnung der Niederschlagswassergebühr

1. Angabe zum/zur Grundstückseigentümer/in bzw. Eigentümergemeinschaft	
Vorname, Name:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	
Eigentümer seit:	

2.1 Bescheidempfänger/in <i>(falls abweichend von Nr. 1 z.B. Verwalter. Bitte fügen Sie dann auch eine Verwaltungsvollmacht bei.)</i>	
Vorname, Name:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	

2.2 Bei Rückfragen zu den im Flächenerfassungsbogen gemachten Angaben ist folgende Person Ansprechpartner <i>(falls abweichend von Nr. 1 und 2.1)</i>	
Vorname, Name:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	

3. Angaben zum Grundstück (laut Liegenschaftsbuch)				
Lage	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe
Summe der Grundstücksfläche				

4. Angaben zur Entwässerungssituation des Grundstückes		
Das Grundstück ist an die zentrale Abwasseranlage angeschlossen oder entwässert in diese direkt oder indirekt (Kanalisation, Gräben, Grabenverbindungen, Regenwasserrückhaltebecken):		
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	falls nein, dann weiter bei Nr. 4.3

4.1 Angaben zur Entwässerungssituation der bebauten Flächen (bitte listen Sie sämtliche bebaute/überbaute Fläche auf)

		Niederschlagswasser wird					Einleitung seit: (TT.MM.JJJJ)
		eingeleitet			nicht eingeleitet		
		Dachfläche in m ² (inklusive Dachüberstand)	In die zentrale Abwasseranlage	In einer Versickerungsanlage mit Notüberlauf in die zentrale Abwasseranlage	Über Dachbegrünung in die zentrale Abwasseranlage	Entsorgung auf dem Grundstück z.B. Mulden- oder Rigolenversickerung	
	Bezeichnung (z.B. Haus, Anbau, Garage, Carport usw.)						
1.			m ²	m ²	m ²	m ²	
2.			m ²	m ²	m ²	m ²	
3.			m ²	m ²	m ²	m ²	
4.			m ²	m ²	m ²	m ²	
5.			m ²	m ²	m ²	m ²	
6.			m ²	m ²	m ²	m ²	
7.	weitere Gebäude		m ²	m ²	m ²	m ²	
	Summe in m ²		m ²	m ²	m ²	m ²	

Um die erfragten Daten zu ermitteln, genügt oft schon ein Blick in die Bauunterlagen (z.B.: Entwässerungsplan für das Dachgeschoss). Ansonsten muss nachgemessen werden. Bei der Ermittlung der bebauten/überbauten Flächen sind die Dach- und Gebäudeüberstände zu berücksichtigen.

4.2 Angaben zur Entwässerungssituation der befestigten Flächen

		Niederschlagswasser wird					Einleitung seit: (TT.MM.JJJJ)
		eingeleitet			nicht eingeleitet		
		Dachfläche in m ² (inklusive Dachüberstand)	In die zentrale Abwasseranlage	In einer Versickerungsanlage mit Notüberlauf in die zentrale Abwasseranlage	über Dachbegrünung in die zentrale Abwasseranlage	Entsorgung auf dem Grundstück z.B. Mulden- oder Rigolenversickerung	
	Bezeichnung (z.B. Garagenzufahrt, Hoffläche, Zuwegung.)						
A			m ²	m ²	m ²	m ²	
B			m ²	m ²	m ²	m ²	
C			m ²	m ²	m ²	m ²	
D			m ²	m ²	m ²	m ²	
E			m ²	m ²	m ²	m ²	
F			m ²	m ²	m ²	m ²	
G	weitere Flächen		m ²	m ²	m ²	m ²	
	Summe in m ²		m ²	m ²	m ²	m ²	

6. Sonstige Angaben (zutreffendes bitte ankreuzen)

Auf dem Grundstück wird eine Anlage zur Nutzung von Niederschlagswasser im Haushalt betrieben (z.B. Toilettenspülung, Waschmaschine o.ä.)

Weitere Hinweise und Notizen (ggf. separates Blatt benutzen)

7. Erklärung

Jede Änderung der überbauten und befestigten Flächen auf meinem/unserem o.g. Grundstück von denen Niederschlagswasser in die öffentliche Regenwasserkanalisation gelangt, wird unverzüglich nach Fertigstellung den Abwasserbetrieben Weserbergland AöR, Fischbecker Landstraße 100, 31787 Hameln schriftlich mitgeteilt. Mir/uns ist bekannt, dass diese Mitteilung nicht das im Einzelfall nach der Satzung in der aktuellen Fassung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR sowie anderen wasserrechtlichen Bestimmungen erforderlichen Antragsverfahren ersetzt. Ich/wir versichern die Vollständigkeit der in diesem Flächenerfassungsbogen gemachten Angaben

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage zu Punkt 3:

Nähere Angaben zum Grundstück (laut Liegenschaftsbuch)

Lage	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
				m ²
Summe der Grundstücksfläche:				m ²